



# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

31. Jahrgang Nr. 12

11. Dezember 2009



## Tolle Spiele an den Zürcher Meisterschaften/Seebeltturnier im Radball

Am Wochenende vom 28./29. November wurde in der Seebelhalle das jährliche Radball-Turnier durchgeführt. Diesmal wurden die Turniere als Kantonalmeisterschaften ausgeschrieben. Die zahlreichen Zuschauer erlebten tolle Spiele und schöne Erfolge des Pfungener Radball-Nachwuchses.

Fortsetzung  
Seite 12

Herzliche Gratulation an alle Teams.

AZB  
8422 Pfungen



In der Kategorie **Jugend/Junioren** wurden Florian Grunder und Lars Hiltbrand gute Zweite.



Bei den **1./2.-Liga-Herren** dominierten Severin und Benjamin Waibel das Turnier.



## Amtliches Gemeinde Pfungen

### Daten und Termine 2010

Folgende Abstimmungstermine sind für das Jahr 2010 vorgesehen: Sonntag, 7. März, Sonntag, 25. April (Behördenwahlen), Sonntag, 13. Juni, Sonntag, 26. September, und Sonntag, 28. November.

Am Donnerstag, 1. Juli, und am Donnerstag, 25. November, werden die ordentlichen Gemeindeversammlungen durchgeführt. Am 25. Februar findet eine ausserordentliche Gemeindeversammlung (Solardach Feuerwehr-/Werkgebäude) statt.

Die Gemeinderatssitzungen werden alle 14 Tage, jeweils in den ungeraden Wochen, anberaumt. Die erste Sitzung ist am 18. Januar 2010.

Im Weiteren hat der Gemeinderat folgende Festlegungen getroffen:

Holzgant	Samstag	20.03.10
Behördenkonferenz	Dienstag	13.04.10
Vorstellung neues Logo	Samstag	01.05.10
Badi-Eröffnung	Samstag	08.05.10
GV, Orientierung der Parteien	Donnerstag	17./14.06.10
Schulfest	Donnerstag	15.07.10
Bundesfeier	Samstag	31.07.10
Eröffnung Fw-/Werkgebäude		
Begrüssung Neuzuzüger	Samstag	11.09.10
GV, Orientierung der Parteien	Donnerstag	11./18.11.10
Gemeindeschlussabend	Freitag	17.12.10

### Festtage, Öffnungszeiten Verwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr, ab Donnerstag, 24. Dezember 2009, bis und mit Sonntag, 3. Januar 2010, geschlossen.

Bei Todesfällen melden Sie sich bitte bei Frau S. Hildebrand, Telefon 052 337 44 76.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Pfungen, 2. Dezember 2009

Der Gemeinderat

Auf die Amtsperiode 2010 bis 2014 suchen wir

### Hallenwartinnen / Hallenwarte im Nebenverdienst



#### Ihre Aufgaben

- Betreuung der internen und externen Benutzer der öffentlichen Räumlichkeiten der Gemeinde Pfungen von A bis Z sicherstellen (während der gesamten Veranstaltungsdauer, auf Innen- und Aussenanlagen).
- Kontrolle, ob die Reinigungsarbeiten nach der Benützung ordnungsgemäss ausgeführt wurden.
- Ausgabe von vorhandenem Festmobiliar

#### Ihr Profil

- Technisches Verständnis
- Loyale und teamfähige Persönlichkeit mit Freude am Umgang mit Menschen
- Selbstständige, zuverlässige, speditive und hilfsbereite Arbeitsweise
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Gute Deutschkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- Bereitschaft, an Wochenenden und in den Schulferien Dienst zu leisten

#### Wir bieten

- Abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Zeitgemässe Entlohnung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung (auch per E-Mail möglich: [hermann.steffen@schulepfungen.ch](mailto:hermann.steffen@schulepfungen.ch)) bis 31. Dezember 2009 an die Gemeindeverwaltung Pfungen, Postfach 183, 8422 Pfungen.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter Liegenschaftendienst, Hermann Steffen, unter Mobile 079 655 08 22 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über Pfungen finden Sie unter [www.pfungen.ch](http://www.pfungen.ch).

### Restaurant von Pfungen schliessen über die Festtage wie folgt:

	Dienstag 22. Dez.	Mittwoch 23. Dez.	Donnerstag 24. Dez.	Freitag 25. Dez.	Samstag 26. Dez.	Sonntag 27. Dez.	Montag 28. Dez.	Dienstag 29. Dez.	Mittwoch 30. Dez.	Donnerstag 31. Dez.	Freitag 1. Jan.	Samstag 2. Jan.	Sonntag 3. Jan.
<b>Rest. Löwen</b>			ab 17.30 Uhr										
<b>Rest Linde</b>													
<b>Rest. Schlosshof</b>													
<b>Rest.Sternen</b>						bis 10. Januar 2010							
<b>Sternen Blue Bay</b>													
<b>Dorfkafi</b>													
<b>Rest. Traube</b>			21. Dez bis 29. Dez										
<b>Dättlikon</b>													

**Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2010**

## Gratulation

Am 12. Dezember 2009 feiert Frau Lina Emilie Peter-Stierli, mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach, ihren 94. Geburtstag.

Liebe Frau Peter

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

1. November 2009/ek



## Christbaumverkauf in Pfungen

**Samstag, 19. Dezember**

**von 11<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr**

**im Gebiet Hagenwis  
(vis-à-vis Salhof)**

**Christbaum direkt ab Wald!**

Sie können Ihren Baum in der Christbaumkultur Hagenwis selbst auslesen.



Bleiben Sie einen Moment in der Natur zu einem Glas Wein und wärmen Sie sich an einer «Finnenkerze». Benutzen Sie die Gelegenheit, in der geschäftigen vorweihnachtlichen Zeit am Waldrand einige ruhige, erholsame Augenblicke zu geniessen.



Für nicht «Motorisierte» findet um 11<sup>00</sup> und 12<sup>00</sup> Uhr ein Transport ab Gemeindeparkplatz statt.

Forstverwaltung Pfungen



## Gemeindegemeinschaft Pfungen

### Die Sekundarschule bleibt in Pfungen Informationsabend am 7. Januar 2010

An der Herbstklausur vom 26. 11. 2009 hat die Schulpflege Pfungen abschliessend die Situation der Sekundarschule diskutiert und entschieden.

Bei der Diskussion der Zukunft der Sekundarschule spielen zwei Problemfelder eine äusserst bedeutende Rolle:

- Durch die Realisation des Quartierplans Nord wird die Schülerzahl in Pfungen, besonders im Kindergarten und in der Primarschule, mittel- bis langfristig stark steigen. Der Bedarf an Schulraum wird deshalb grösser.
- Die Sekundarschule Pfungen hat zu wenig Schüler, um so organisiert zu werden, wie dies das Volksschulgesetz normalerweise vorsieht. Das Volksschulamt des Kantons Zürich verlangt daher eine Reorganisation der Sekundarschule.

Für eine nachhaltige Sicherung der Sekundarschule in Pfungen bieten sich zwei Lösungsvarianten an:

- Der Anschluss der Sekundarschule an eine Nachbargemeinde mit Verschiebung des Standortes in die entsprechende Nachbargemeinde. Dabei wird so viel Schulraum frei, dass der zusätzliche Bedarf der Primarschule voraussichtlich gedeckt werden kann und lediglich Umbauten nötig sind. Zur Prüfung der Anschlussmöglichkeiten sind mit Behördenvertretern von verschiedenen Nachbargemeinden Gespräche geführt worden.
- Die Organisation einer Sekundarschule, in der Schülerinnen und Schüler verschiedenen Alters oder verschiedener Abteilungen in Gruppen zusammengefasst werden. Dies führt zu grösseren Lerngruppen und ermöglicht die Schulung mit weniger Lehrerstellen, als dies heute der Fall ist. Verschiedene Organisationsformen wurden von Arbeitsgruppen der Schulpflege geprüft und sind auch vom Volksschulamt begutachtet worden.

An der Klausurtagung hat die Schulpflege die verschiedenen Varianten nochmals eingehend diskutiert und überprüft. In der abschliessenden Entscheidungsphase wurden zudem eine Delegation der Schulpflege Dättlikon, die Schulleitung Pfungen und eine Lehrervertreterin miteinbezogen.

Die Klausurteilnehmenden kamen zum Schluss, dass der Anschluss der Sekundarschule an eine Nachbargemeinde für die Jugendlichen aus Pfungen und Dättlikon keine gute Lösung ist. Die Schulwege würden zu lang und der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus erschwert. Zudem befürchtet die Schulpflege, mittelfristig in Schulbauten der Nachbargemeinde investieren zu müssen.

Die Schulpflege Pfungen hat deshalb entschieden, die Sekundarschule in Pfungen zu behalten. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsklassen eingeteilt und in abteilungsübergreifenden Gruppen unterrichtet. In den drei Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch lernen die Jugendlichen in drei Anforderungsstufen, entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit.

**Die neue Sekundarschule Pfungen wird der Öffentlichkeit der Gemeinden Pfungen und Dättlikon an einem Informationsabend am 7. Januar 2010 um 20.00 Uhr im Singsaal des Schulhauses Seebel in Pfungen vorgestellt.**

Die Konsequenz des Entscheids der Schulpflege wird sein, dass bei steigenden Schülerzahlen die Schulanlage Seebel-Breiteacker erweitert werden muss. Dazu wird von der Gemeindeversammlung Pfungen ein Planungskredit bewilligt werden müssen. Dieses Geschäft wird den Stimmbürgern die Gelegenheit geben, über die Sekundarschule in Pfungen zu befinden und schliesslich über deren Zukunft zu entscheiden.

Die Schulpflege weiss, dass auf die Lernenden, die Lehrpersonen und die Schulleitung der Sekundarschule grosse Veränderungen zukommen werden. Diese zu gestalten braucht die Kräfte aller an der Schule Beteiligten. Das Interesse und das Wohlwollen der Eltern unterstützen die bedeutende Entwicklung.

Die Schulpflege freut sich auf eine spannende Diskussion am Informationsabend und ist interessiert an der Meinung aller Einwohner und Einwohnerinnen von Pfungen und Dättlikon.

Für die Schulpflege Pfungen, Yvonne Schoch, Präsidentin

## Mittagstisch

Die Gruppe der Kinder, die regelmässig den Mittagstisch besuchen, wächst. Am Dienstag sind es bereits 9 Schulkinder der Unter- und Mittelstufe. Am Freitag, der erst ab diesem Schuljahr angeboten wird, stieg die Anzahl von anfänglich 3 auf 6-7 Kinder und wird noch bis zu den Weihnachtsferien zu Hause bei der Betreuerin angeboten.

**Ab Januar 2010 findet der Mittagstisch dann an beiden Tagen, dienstags und freitags, im Mittagstischraum im Schulhaus Breiteacker UG statt.**

Kosten pro Mittag (warmes Essen und Betreuung von 12.00 bis 13.30 Uhr): Fr. 15.- für das 1. Kind, Fr. 13.- für das 2. Kind und Fr. 10.- ab dem 3. Kind derselben Familie.

## Anmeldungen

Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anmeldeformulare können beim Schulsekretariat bezogen werden oder unter [www.pfungen.ch/de/bildung](http://www.pfungen.ch/de/bildung) heruntergeladen und ausgedruckt werden.

### Weitere Informationen und bei Fragen:

Schulsekretariat 052 315 55 50  
Eva Aregger (Schulpflege) 052 315 31 81

Für die Schulpflege Pfungen, Eva Aregger



## Einladung für alle Pfungemer Einwohner zum Neujahrsapéro und Ausgabe des Neujahrsblattes 2010

Der Gemeindeverein feiert den Beginn des Jahres 2010 mit dem Neujahrsapéro und der Herausgabe des 20. Neujahrsblattes.

Der 20. Neujahrsapéro steht unter dem Motto «Pfungen im Wandel der Zeit». Anhand von Fotos wird die Veränderung des Hinterdorfs bis zum Lindenplatz über die letzten 100 Jahre dokumentiert. Viele Gebäude haben ihr Aussehen im Laufe der Zeit verändert oder wurden abgerissen und wieder ähnlich aufgebaut. Die Zusammenstellung dieser Veränderungen ist in der diesjährigen Ausgabe des Neujahrsblattes in Heftform dargestellt.

Zum Neujahrsapéro laden wir alle Pfungemer Einwohner ein, mit Freunden und Bekannten auf ein glückliches neues Jahr anzustossen. Nehmen Sie sich Zeit, betrachten und studieren Sie unser Pfungen im Wandel der Zeit. Die Zusammenstellung können Sie zu einem Preis von Fr. 20.- pro Exemplar erwerben.

Der Anlass findet statt am:

**Bärchtelitag, 2. Januar 2010,  
von 10.30 bis 12.00 Uhr  
im Singsaal des Schulhauses Seebel**

Neujahrsblätter können auch ab dem 3. Januar bei Fam. Fuhrer, Sonnenbergstrasse 5, 8422 Pfungen (Tel. 052 315 23 39) bezogen werden.



Das gemütliche Restaurant für Jung und Alt  
«Geniessen ...  
und sich wohlfühlen»

## Preisjassen

Samstag, 2. Januar 2010  
14.00 Uhr

Anmelden bis 29. Dezember 2009

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

091201

Fam. K. und B. Zumstein - Tüfer  
Dorfstrasse 48 / 8422 Pfungen / Telefon 052 315 16 65

**Nicht vergessen!**

## Weihnachtskonzert

Sonntag, 13. Dezember 2009

17.00 Uhr – 18.30 Uhr

**Katholische Kirche Pfungen**

**Coro Alpino Toggenburg**

Leitung Bruno Marignoni



**«Così fan quattro»**

**Franziska Pfenninger, Esther Jucker,**



**Christa Koestler und Katrin Aeberhard**

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten



«Als die Welt noch jung war...»

## Zweite Pfungemer Erzählnacht

Am 13. November fand im Schulhaus Breiteacker in Zusammenarbeit von Schule, Elternverein und Bibliothek die zweite «Pfungemer Erzählnacht» statt, dieses Jahr zum Thema «Als die Welt noch jung war ...».



Die Schüler der Primarschule Pfungen konnten alleine oder in Begleitung ihrer Eltern während zwei Stunden, von 19.00 bis 21.00 Uhr, mehrere Vorlesungen über die Kindheit und Entstehung der Welt besuchen. Das vom Schweizerischen Institut für Kinder und Jugendmedien (SIKJM) vorgegebene Motto lud die Vorleserinnen und Vorleser zur freien Interpretation ein. So wurden spannende Märchen von Drachen und Rittern wie auch Geschichten über das Leben der Dinosaurier und der Urmenschen erzählt.

Aber auch Schöpfungsmythen aus aller Welt wurden den gespannt lauschenden Kindern und Eltern vorgestellt: Wie stellen sich afrikanische Völker die Erschaffung der Welt vor, welche Geschichten erzählten sich die Azteken; warum ist das Huhn für die einen ein heiliges Tier und was hat das Chamäleon mit der Entstehung der Welt zu tun?



Während des gesamten Anlasses herrschte eine äusserst ausgelassene und friedliche Atmosphäre. In den Pausen beleuchteten den Besuchern zahlreiche, von Schülern gebastelte Windlichter den Weg zur nächsten Lesung. Eine Feuerschale auf dem Schulhof lud zum Verweilen und Austauschen von Gedanken ein.

Freilich haben sich das Organisationsteam und die Vorlesenden eine etwas grössere Anzahl von Besuchern gewünscht. Den Lesungen wohnten manchmal nur gerade sieben Personen bei. Man wird sich in zwei Jahren, wenn die Schule ihre Tore für die nächste Erzählnacht öffnet, überlegen müssen, wie man mehr Kinder und Eltern zum Besuch der Erzählnacht bewegen kann.

Für das Organisationsteam, Marion Boxler Lieske

## Weihnachtskalender!

Am 1. Dezember fand in der Bibliothek Pfungen der Auftakt der diesjährigen Adventsfenster statt. Punkt 19.00 Uhr öffnete sich die Jalousie der Bibliothek, um der bunten Gästeschar das hell erleuchtete Fenster zu präsentieren. Zahlreiche, von den Schülern der fünften Klasse gebastelte grüne und rote Scherenschnitte zierten das grosse Fenster der Bibliothek und erinnerten die Betrachter an einen riesigen Adventskalender.

«Adventskalender» war denn auch das Motto des gesamten Anlasses. Nach einer kurzen Begrüssung durch Frau Boxler Lieske wurde den Besucher/-innen von Frau Ziegler die Entstehung des heute so gängigen Brauchs erläutert. Seit wann gibt es die Adventskalender und wie sahen diese vor fünfzig oder gar hundert Jahren aus? Welche Bräuche pflegte man früher und was für Weihnachtskalender haben die Kinder heute, zu Hause, an ihren Fenstern? Schoggi-, Bildli- oder Päcklikalender, antworteten die vielen kleinen Besucher auf die Frage von Frau Ziegler.



Da jede Bibliothek ein Haus voller Geschichten ist, wurde den Gästen auch dieses Jahr eine kurze Weihnachtserzählung vorgelesen. Der Text von Walter Müller handelte von zwei Weihnachtskalendern, die beide an einem Fenster hängen, und obwohl sie genau gleich aussehen, sehr verschiedene Realitäten zeigen. Öffnet man die Türchen des einen, sieht man lauter typisch weihnachtliche Motive: einen Engel, eine Kerze oder einen himmlischen Stern. Öffnet man die Fenster des anderen, von dem das Rückblatt mit Weihnachtsbildern entfernt worden ist, zeigt sich dem Betrachter das wahre Leben: freudige oder traurige Momente, glückliche oder gestresste Menschen, Krankheit, Streitereien und Kinder, die zur Schule hasten. Kurz, man sieht ein kleines Stück der ganz gewöhnlichen und alltäglichen Welt. Eine Welt, in der sich als schön erweist, dass es auch den klassisch schönen und lieblichen Weihnachtskalender mit Sternen, Kerzen und Engeln gibt.

Nicht vergessen darf man die beiden jungen Flötenspielerinnen Kathrin Ziegler und Corinne Ruf, die den Anlass musikalisch begleiteten.

Ein Apéro mit Glühmost, Guetzli und Magenbrot rundete den schönen und friedlichen Abend ab. Der eine oder andere Besucher nahm sich eine der vielen Geschichten mit nach Hause. Und wer weiss, vielleicht leisten sich nun auch die Erwachsenen den Luxus eines Weihnachtskalenders mit Sternen, Kerzen oder Engeln...

Marion Boxler Lieske



**WÄHREND DER  
WEIHNACHTSFERIEN VOM  
Mo 21. Dez. 09 bis Fr 1. Jan. 10  
ist die Bibliothek geschlossen!**

**Wir wünschen Ihnen schöne Festtage!**

Das Bibliotheksteam Pfungen

## Vollmond- wanderung vom 2.12.2009

Über vierzig Unentwegte fanden sich an diesem Mittwochabend am Bahnhof Pfungen zur diesjährigen Vollmondtour des Alpenclubs Pfungen ein. Sogar ein paar neue Gäste konnte der Wanderleiter Heinz Nachbur begrüßen. Tags zuvor hatte es kräftig geschneit und das nasskalte Wetter liess winterliche Gefühle aufkommen. Dichter Nebel verbarg aber vorerst noch den hoch am Nachthimmel stehenden Vollmond.

Plaudernd und lachend zog sich die zahlreiche Gruppe rasch in die Länge und erreichte am Guthof vorbei den winterlichen Wald. Manch Fuchslein oder Hase dürfte sich angesichts der schnatternden Menschenschar noch tiefer ins Unterholz zurückgezogen haben. Der kurze, aber steile Anstieg über Wülflingen in Richtung Schiessstand brachte die einen dann doch zum Schwitzen und Schnaufen, während andere die zauberhafte Stimmung voll geniessen konnten. Endlich schien der Mond nun auch zögerlich durch die Nebelschwaden und sorgte für eine geradezu weihnächtliche Beleuchtung.



Hoch über dem Weiertal führte der Weg mal auf und mal ab entlang des Beerenbergs ins Rumstal. Nach gut 1½ Std. Weges tauchte wie aus dem Nichts der hell beleuchtete Berghof auf. Fackeln am Wegrand luden zur Einkehr. Das ACP-Mitglieder-Ehepaar Annelies und Robert Baumann hatten ihr Rebhäuschen festlich dekoriert und zu einer gemütlichen Gaststube eingerichtet. Zwar wurde es etwas eng auf den Bänken, aber das tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch. Ein warmer Schluck Glüh-tee und ein oder zwei Sandwiches kamen gerade recht nach der kalten Winterluft. Kaffee und selbstgebackene Guetzli fanden regen Zuspruch und hier und dort war auch eine Flasche Jubiläumswein auf dem Tisch zu sehen.



In regen Diskussionen wurden die Wander- und Bergtouren-erlebnisse dieses Jahres ausgetauscht. Mit diesem kleinen Fest fand ein gutes Vereinsjahr einen fröhlichen Abschluss. Nach und nach leerte sich Gaststube und manch einer wird sich gesagt haben: Ich komme nächstes Jahr wieder.

Heinz Nachbur

Weitere Fotos auf [www.alpenclub-pfungen.ch](http://www.alpenclub-pfungen.ch)

### Schlosshof Pfungen

Fam. A. Fischer  
Tel. 052 315 14 50



Dienstag und Mittwoch  
ganzer Tag geschlossen

## Festliche Spezialitäten

Für  
Die hektische Vor-Weihnachtszeit

Das Jahr neigt sich dem Ende  
Wir empfehlen uns für Schlusssessen  
Verlangen Sie Menuvorschläge

Mittagessen täglich:	Tagesteller Vegeteller	Lunchteller Businesssteller
----------------------	---------------------------	--------------------------------

091202



**PRO  
SENECTUTE**  
KANTON ZÜRICH  
ORTSVERTRETUNG PFUNGEN

## Adventsüberraschungen

**Fast 50 Seniorinnen und Senioren trafen sich am 2. Dezember 2009 im Gemeindesaal an der Hinterdorfstrasse, um einen unterhaltsamen Adventsnachmittag zu geniessen.**

Nach der Begrüssung durch Herrn Martin Bisang eröffneten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den sonnenbeschiene-ten Adventsnachmittag. Die 10 Jugendlichen präsentierten Gedanken, Zitate und Fotos zum Thema «Menschwerdung».



Eröffnet wurde mit dem wunderschönen Zitat von Mark Twain – «Gib jedem Tag die Chance, der Schönste deines Lebens zu werden». Danach stimmten Laura und Nico «O du fröhliche» auf ihren Instrumenten an. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten zum gewählten Thema Gedanken gesammelt und präsentierten diese nun in verschiedenen Phrasen. Ein Beispiel dazu, was die Jugendlichen beschäftigt.

### Zitat, das Wichtigste ist für mich:

- Eine Arbeit zu haben
- Eine Familie zu haben
- Jung sein zu dürfen
- Ein gutes Umfeld
- Ein Hobby, das mir Freude macht
- Dass ich akzeptiert werde
- Dass ich alles immer noch anders machen kann
- Das ich stolz auf mich sein kann
- Dass ich gesund bin
- Dass ich menschlich bleibe
- Dass ich immer ein Dach über dem Kopf habe
- Dass ich mein Dasein selber gestalten kann

Zwei Konfirmanden präsentierten mit Samichlausmützen unterhaltsam die Kommunikation eines alten, gesundheitlich angeschlagenen Menschen und eines störenden, rücksichtslosen Jugendlichen auf einem Kickboard. Schattenbilder der Jugendlichen rundeten den ersten Teil ab.



Nun durfte Herr Bisang Frau Habersaat und Frau Jakob vom Duo Kleramba begrüßen. Die Künstlerinnen beherrschen auf Klarinette und Akkordeon verschiedene Musikstile. Musik verbindet Völker, Musik erzählt eine Geschichte, und so erfreuten die Musikerinnen das Publikum mit Klezmermusik. Klezmermusik ist die traditionelle Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden. Das

Wort Klezmer (Klesmer ausgesprochen) kommt vom hebräischen «kle-zemer» und bedeutet Musikinstrument.

Anschliessend erzählte Herr Pfarrer Dr. Ogbunanwata von den Weihnachtsfeierlichkeiten aus seiner Heimat in Nigeria. Nebst dem warmen Klima auch an Weihnachten stehen Geschenke nicht so im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Das Wichtigste ist das Zusammenkommen der ganzen Familie und am zweiten und dritten Weihnachtstag jenes eines ganzen Ortes.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden überraschten die Seniorinnen und Senioren mit selbstgebackenen, liebevoll verzierten Mailänderli.

Frau Pfarrerin Bisang wählte das Werk des Schweizer Schriftstellers Robert Walser «Das Ende der Welt» als Erzählung. Weitere musikalische Stücke von Karin Habersaat und Ruth Jakob rundeten die Unterhaltung im Gemeindesaal ab. Zum gemütlichen Ausklang verwöhnten die Kafifrauen die Gäste mit feinen Köstlichkeiten und wunderschön gedeckten Tischen. Einen speziellen Dank an die Bäckerei Rössler für die feinen Gritibänzen.

Monique Baur-Schmid

## elternbildung kanton zürich

### Unterstützung für Eltern

Das neue Veranstaltungsprogramm Januar bis August 2010 der Elternbildung Nord ist erschienen. Im Zentrum stehen Kurse, Referate und Veranstaltungen: Eltern soll Unterstützung geboten werden bei Fragen rund um den Familienalltag. Etwa wie viel kann, soll und muss ein Kind essen? Wie kann man die Berufswahl der Kinder kompetent begleiten oder wie können den Kindern sinnvoll Grenzen gesetzt werden?

Das Programm kann kostenlos unter [eb.nord@ajb.zh.ch](mailto:eb.nord@ajb.zh.ch) oder unter Telefon 052 266 90 90 bestellt werden.

## Sammelstelle Wüeri Pfungen Öffnungszeiten im Dezember

Mittwoch geschlossen  
Samstag, 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 30.12.  
2009,  
offen von  
16.15 bis 18.15 Uhr

Besten Dank und  
frohe Festtage  
wünscht Ihnen das

Wüeri-Team  
Pfungen

Hch. Sommer

**Ich wünsche allen**

**frohe Festtage !!! und eine unfallfreie Fahrt.**

  
**FAHRSCHULE  
Zellweger**

**076 420 47 47**

Jürg Zellweger, Seebelstr. 6,  
8422 Pfungen, 052 315 50 92  
[fahrschule.zellweger@hispeed.ch](mailto:fahrschule.zellweger@hispeed.ch)

### Probelektion gratis

Fr. 50.- cash back beim Abschluss  
eines 10er-Abos. Nicht kumulierbar.

Nothelferkurse  
Theorie-Unterricht  
Verkehrskunde-Unterricht

Theorielokal  
Wüflingerstr. 59, 8400 Winterthur  
[www.winti-west.ch](http://www.winti-west.ch)

091203



## Amtliches Gemeinde Dättlikon

### Erneuerungswahlen 2010–2014

#### Wahlanordnung

Der Gemeinderat ordnet den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen 2010–2014 für den 25. April 2010 an. Gemäss Art. 5 der Gemeindeordnung sind an der Urne zu wählen:

- Gemeinderat (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Schulpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in).  
(Der/die Präsident/-in der Schulpflege ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates)
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Evangelisch-Reformierte Kirchenpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Rechnungsprüfungskommission der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)

In Anwendung von Art. 6 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis spätestens am **13. Januar 2010** Wahlvorschläge beim Gemeinderat, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindekanzlei, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, erhältlich.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Dättlikon, 4. Dezember 2009 / Gemeinderat Dättlikon

(Die Publikation dieser Wahlanordnung bietet eine zusätzliche Informationsmöglichkeit. Für die Bemessung der gesetzlichen Fristen sind die Publikationen im Landboten und im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend).

#### Herbstfest 2009, Übernahme Betriebsdefizit

Leider ist der erhoffte Zuschaueraufmarsch am diesjährigen Herbstfest ausgeblieben, sodass die Abrechnung des Organisationskomitees mit einem Fehlbetrag von Fr. 3170.85 abschliesst. Der Gemeinderat übernimmt dieses Defizit zulasten der Gemeindegasse.



**In diesem Leben können wir keine grossen Dinge vollbringen.**

**Doch wir können kleine Dinge mit grosser Liebe tun.**

Mutter Teresa

Suchen Sie für Ihre Liebsten noch ein passendes Geschenk? Im Lädeli finden Sie selbstgemachte Köstlichkeiten, ausgewählte Lebensmittel und wunderschöne Geschenkartikel.

s'Lädeli hat am 23. + 30. Dezember von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. An allen anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.**

**s'Lädeli**

Andrea Hablützel

Ausserdorf 22 / 8421 Dättlikon

Tel. 052 315 37 03 / [www.pomus.ch](http://www.pomus.ch)

091204

#### Baubewilligungen

Neumeister Michael und Sandra, Meienhof 6, Dättlikon, Erstellung von Warmwasserkollektoren und eines Unterdaches auf dem Wohnhaus Vers.-Nr. 38.

Schöller Richard, Unterdorf 17, Dättlikon, Einbau von zwei Dachflächenfenstern am Wohnhaus Vers.-Nr. 181.

#### Abfallentsorgung

Gestützt auf die neue Abfallverordnung erlässt der Gemeinderat in seiner Kompetenz eine Vollzugsverordnung und ein Gebührenreglement. Ab 1. Januar 2010 werden folgende Gebühren festgesetzt:

Grundgebühr pro Wohneinheit Fr. 120.–

Die gewichtsabhängige Gebühr für Siedlungsabfälle im Container bis 800 l werden wie bisher nach anfallendem Gewicht in Rechnung gestellt. Der Ansatz richtet sich nach dem durch den Transportunternehmer verrechneten Preis pro kg.

#### Jahrespauschale pro Grüngutcontainer

Container 140 l Inhalt Fr. 140.–

Container 240 l Inhalt Fr. 200.–

Container 770 l Inhalt Fr. 660.–

#### Verschiedenes

Der Bericht der Revisionsdienste des Gemeindeamtes des Kantons Zürich über die am 22./23. Oktober 2009 durchgeführte Sachbereichsprüfung auf dem Gebiet der Steuern bescheinigt eine ordnungsgemässe Amtsführung.

#### Petition zum Thema «Freie Wahl der Oberstufe»

Dem Gemeinderat und der Schulpflege Dättlikon wurde eine Petition zum Thema «Freie Wahl der Oberstufe» eingereicht. Die Schulpflege wird die Petition innert gesetzlicher Frist beantworten.

#### Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon bleibt während der Zeit vom Donnerstag, 24. Dezember 2009, bis Freitag, 1. Januar 2010, geschlossen. Bei Todesfällen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte über Tel. 052 304 44 88 an Gemeindegasse Hans Schmid.

Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Schreiber: Hs. Schmid

#### Einführung Schweizer Pass 10

Auf den 1. März 2010 treten die Änderungen des Ausweisgesetzes und der Ausweisverordnung in Kraft. Damit sind die gesetzlichen Grundlagen für die definitive Einführung des Passes 10, den so genannten E-Pass, geschaffen. Die Schweiz muss

diesen E-Pass aufgrund der Schengener Ausweisverordnung bis zum 1. März 2010 definitiv einführen. Die neuen Pässe erhalten einen Chip, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Diese biometrischen Daten werden an den bezeichneten Stellen (genauere Angaben folgen) aufgenommen.

**Bis 15. Februar 2010** können die Anträge für den Pass 03 oder 06 bei den Einwohnerkontrollen eingereicht werden. Der Pass 10 kann **ab dem 24. Februar 2010** bei den ausstellenden Behörden beantragt werden. Während dieser kurzen Übergangsphase wird die Ausstellung von provisorischen Pässen und Identitätskarten (welche unverändert bleiben) ohne Unterbruch möglich sein.

Die aktuellen Pässe 03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

#### Pass 10

Erwachsene

Fr. 140.– Gültigkeit: 10 Jahre

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Fr. 60.– Gültigkeit: 5 Jahre

Pass 10 mit Identitätskarte

Erwachsene

Fr. 148.– Gültigkeit: 10 Jahre

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Fr. 68.– Gültigkeit: 5 Jahre

Einwohnerkontrollen Pfungen und Dättlikon



## SCHULE DÄTTLIKON

**Per 1. Mai 2010 oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere Schulanlage eine/n**

**Schulhausabwart/-in 100 %  
(Jobsharing für Ehepaar möglich)**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege und tägliche Reinigung der Liegenschaft und Umgebung
- Unterhalt und Wartung technischer Geräte
- Baulicher und technischer Gebäudeunterhalt
- Ausführung von kleineren Reparaturarbeiten

Sie sind eine zuverlässige, verantwortungsbewusste und flexible Persönlichkeit mit technischem Flair. Sie haben angenehme Umgangsformen und Verständnis für den Schulalltag – dann sind Sie unser/e Wunschkandidat/-in.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalem Lohnreglement.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Schulpflege Dättlikon, Thomas Schuppisser,  
Birkenstrasse 10, 8421 Dättlikon,  
[www.daettlikon.ch/de/bildung](http://www.daettlikon.ch/de/bildung)



Gemeinde- und Schulbibliothek  
Dättlikon

### Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr 2009/2010

Die Bibliothek Dättlikon ist über die Festtage wie folgt geöffnet:

**Dienstag, 22. Dezember 2009, 15.30 bis 17.30 Uhr**

**Dienstag, 29. Dezember 2009, 15.30 bis 17.30 Uhr**

Auch im neuen Jahr haben wir wieder jeden zweiten Samstag geöffnet. Vor den Sportferien wäre das am 9. und 23. Januar 2010.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Bibliotheksteam Dättlikon

**Stiftung Spörrihaus  
Wohn- und Ortsmuseum  
der Gemeinden  
Dättlikon und Pfungen**



### Jahresbericht 2009

Obschon für uns Museumsleute das Museumsjahr nicht erst mit der Saisonöffnung beginnt, ist dieser Tag für uns doch immer etwas ganz Besonderes, es ist so, wie wenn Ostern und Weihnachten zusammenfallen würden. Am Samstag werden noch die letzten Ausstellungsstücke platziert, die Vitrinengläser nochmals auf allfällige Fingerabdrücke untersucht und die Beleuchtung kontrolliert.

So oder so ähnlich war es auch diesmal. Doch dann kam der Sonntagnachmittag, der uns völlig überraschte, denn auf sooo viele Leute waren wir einfach nicht vorbereitet. Doch unsere Besucher nahmen es gelassen, denn dank dem schönen, warmen Wetter und einem Drink vom Apéro-Tisch gab es noch Gelegenheit für einen Schwatz mit alten Bekannten.

Als sich der Schülerchor unter der kompetenten Leitung der Dättliker Lehrerschaft zu einem Gesangsvortrag bereit machte, wurde es plötzlich mäuschenstill und alte Erinnerungen an die eigene Schulzeit wurden wach. Ein Rundgang durch das Museum war also genau das Richtige. Ein Schulzimmer wie anno dazumal, jede Menge von Klassenfotos sowie Erinnerungsstücke aus der eigenen «Chindsgü»- und Schulzeit waren der Stoff für intensive Diskussionen mit ehemaligen Schulkollegen und Schulfreundinnen, manchmal aber auch mit vermeintlich wildfremden Menschen, bis man beim gemeinsamen Bestaunen der Klassenfotos feststellen musste, dass man sich eigentlich kennen sollte. Nach dem Rundgang durch das Wohnmuseum traf man sich dann noch zu einem «Versuecherli» in der Küche oder zu einem Schwatz in der Scheune, wo eine interessante Ausstellung zum Thema «Holz» präsentiert wurde. Mit diversen Fotos und Modellen wurden dem Besucher die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten unseres einheimischen Rohstoffes auf eindruckliche Weise vor Augen geführt. Zur Lösung eines «Soduko», diesmal nicht mit Zahlen, sondern an Hand von verschiedenen Hölzern, konnte sich der interessierte Besucher zum Abschluss des Rundgangs noch die Zähne ausbeissen. Was für manche wie ein Kinderspiel aussah, entpuppte sich bei genauerem Hinsehen als eine recht knifflige Aufgabe.

Damit sich auch die jüngeren Künstler unter den Besuchern nicht langweilten, gab es auf dem Vorplatz eine echte grosse Schul-

wandtafel sowie mit Papier bespannte Tafeln für original Filzstiftzeichnungen.

Unsere Schulkinder wurden nach einigen weiteren Darbietungen zum Abschluss eines gelungenen Nachmittags mit einem wohlverdienten «Examenweggen» belohnt.

Dank der Unterstützung durch die Schulpflegen und der Lehrerschaft konnten wir der Bevölkerung unserer beiden Gemeinden eine Ausstellung mit dem Thema «Schulzeit» präsentieren, die wiederum allgemeines Interesse fand.

Für die Museumskommission  
Karl Barth

Einsteigen und sich  
zu Hause fühlen

---

**NISSAN**  
Embrach

---

Ihr neuer  
**NISSAN**-Partner  
im Zürcher  
Unterland

Garage Kolb AG  
Tannenstrasse 105  
8424 Embrach  
Tel. 044 865 02 44



091205

 **Samariter**  
Samariterverein Pfungen - Dättlikon, 8422 Pfungen

### Besuch beim Polizeistützpunkt Ober-Ohringen

Am Donnerstag, 12. November 2009, besuchten die Mitglieder des Samaritervereins Pfungen-Dättlikon (mit Neftenbach) den Polizei-Stützpunkt Ober-Ohringen (vormals Autobahnpolizei).

Herr Peter Büchi, einer der Gruppenleiter, führte uns durch das Gelände des Stützpunktes. Er erklärte uns, wie die grosse Waage für Transportfahrzeuge funktioniert.

Wie schwer sind alle anwesenden Samariter/-innen? Wir kommen auf ca. 1300 kg.

Danach spazierten wir in die Tiefgarage, wo diverse Polizeifahrzeuge stationiert waren.

Jedes Fahrzeug war am Strom angehängt und wir fragten uns weshalb. Diese Wagen sind mit sehr vielen elektronischen Geräten ausgerüstet, wie z.B. Funk, Kamera, Blaulicht usw.

Aus diesem Grund müssen die Batterien immer voll geladen sein, so ist gewährleistet, dass sie bei einem Einsatz sofort 100% einsatzbereit sind.

Wegen des hohen Stromverbrauchs kann es vorkommen, dass ein Wagen, z. B. nachts bei einer Unfallaufnahme, den Motor laufen lässt, es wäre ja dann eher peinlich, wenn nach Beendigung der Arbeit die Polizei eine Pannenhilfe anfordern müsste...!



Ein voll ausgerüstetes Polizeiauto kostet stolze CHF 170 000.–.

Wir durften eine Schussweste, die die Beamten oftmals unter ihrer Uniform tragen, in die Hände nehmen. Sie wog ca. 20 kg, da braucht es kräftige Männer, die mehrere Stunden mit dieser Ausrüstung ihren Dienst versehen.

Ein weiterer Polizeibeamter erklärte uns, was er alles an seinem Gürtel trägt. Neben der Dienstpistole waren weiter eine Taschenlampe, ein Werkzeugset, der Pager, ein Pfefferspray, eine Halterung fürs Funkgerät und natürlich die obligaten Handschellen befestigt.

Ein Polizist darf nicht allzu dünn sein, sonst hat er Mühe, all diese Dinge um den Bauch zu binden.



Nach dieser interessanten Führung zeigte uns Herr Büchi in einem Vortrags- und Schulungsraum einen Film des deutschen Fernsehens über spezielle Polizeieinsätze und die psychischen Folgen für das Polizeipersonal.

Nach einem, manchmal leider unumgänglichen, Einsatz mit der Schusswaffe kann dies für die Beamten traumatische Folgen haben. Ein Polizist muss in Sekundenbruchteilen entscheiden können, ob er die Pistole benutzen muss, um sich und seine Mitmenschen zu schützen. Dieser kurze Moment einer Schussabgabe hat dann zur

Folge, dass gegen den Beamten eine langwierige Befragung, ja auch ein Strafverfahren eingeleitet werden kann. Dazu kommt die Erinnerung an die schreckliche Situation, die sich immer wieder tagtäglich in den Vordergrund schiebt. In dieser Phase ist es wichtig, dass der betroffene Polizist verständnisvolle Vorgesetzte, Familienmitglieder und Freunde hat, die zu ihm stehen und ihn dazu aufmuntern, rechtzeitig professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Gerade dieses Thema war für uns Samariter/-innen sehr informativ und spannend. Auch wir können bei Hilfeleistungen in speziellen Situationen geraten, in denen wir an unsere Grenzen kommen.

Herr Büchi hat uns erklärt, dass es oft schon sehr wohltuend und beruhigend wirkt, wenn die betroffene Person nach einem solchen Erlebnis eine sanfte Körperberührung oder eine Umarmung bekommt.

Eines ist unbestritten: Ein einschneidendes Erlebnis muss jeder Mensch für immer mit sich herumtragen und damit umgehen lernen.

Der Vortrag von Herrn Büchi war absolut interessant und für uns Samariter/-innen sehr lehrreich!

Als Dankeschön für den spannenden Abend haben einige Samariter/-innen selbstgebackene Kuchen mitgebracht. Das Polizeicorps hat sich am nächsten Tag sicher darüber gefreut.

Dieser kurze Einblick in die Polizeiarbeit lässt mich einmal mehr zum Schluss kommen:

**DIE POLIZEI IST UNSER FREUND UND HELFER.**

Jeannine Fuchs

## Herzlichen Dank

Auch in diesem Jahr haben wir nach den Sommerferien die Samaritersammlung durchgeführt, welche unter dem Motto «Erste Hilfe in der Schule» stand.

Die zahlreichen Spenden zeigen uns, dass unsere Tätigkeit anerkannt und der Einsatz der Samariterinnen und Samariter geschätzt wird.

Die Beiträge ermöglichen uns, unseren Vereinsmitgliedern weiterhin eine fundierte Ausbildung und der Bevölkerung ein günstiges Kursangebot sowie interessante öffentliche Vorträge anbieten zu können.

Alle Informationen zu unserem Verein finden Sie auf unserer neuen Homepage [www.sv-pfungen-daettlikon.ch](http://www.sv-pfungen-daettlikon.ch).

Für Ihre Spenden danken wir Ihnen ganz herzlich und freuen uns, dass Sie dem Samariterwesen diese Anerkennung entgegenbringen.

Wir wünschen Ihnen und unseren Vereinsmitgliedern frohe und geruhsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

**Samariterverein Pfungen-Dättlikon**



## Eltop Filiale Pfungen

Dorfstrasse 23

8422 Pfungen

Tel. +41 (0)58 359 47 50

Fax +41 (0)58 359 47 59

## Dem Gerücht zum Trotz

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Seit dem 1. Oktober 2009 ist unser Fachgeschäft (Verkaufsladen) in Pfungen geschlossen.

**Das Installationsgeschäft ist unverändert in Pfungen ansässig.**

Annahmezeiten von Reparaturen sind

**an den Randzeiten zwischen 7.00 – 7.30 Uhr oder 13.15 – 13.45 Uhr sowie vor 17.00 Uhr / Freitag, 16.30 Uhr**

Wir führen nach wie vor Leuchtstoffröhren, Niedervoltlampen usw. in verschiedener Grösse und Stärke.

**In jedem Falle können Sie uns auf Tel. 058 359 47 50 anrufen**, unter dieser Nummer EKZ / Eltop Pfungen wird Ihnen immer geholfen. (Ausserhalb der Geschäftszeit: 24-h-Pikettnummer, Tel. 0848 888 788)

Das neue Ersatzfachgeschäft befindet sich an der Stadthausstrasse 81, in Winterthur, Tel. 085 359 49 45

Unser Verkaufspersonal wird sich dort gerne Ihrer Bedürfnisse annehmen.

Für Ihr Verständnis danken wir bestens.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

Thomas Heusser  
Leiter Elektroinstallationen  
Filiale Pfungen



Ihr Chef  
de Service.

Ihr Kabelsalat.

### IN PFUNGEN ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns arbeiten viele helle Köpfe und fleissige Hände, die Elektroinstallationen kompetent, sorgfältig und zuverlässig ausführen. Egal, ob es sich um eine einfache Installation einer Lampe handelt oder um eine komplexe Telekommunikationsanlage: Wir sind für Sie da – mit über 400 Mitarbeitenden in Ihrer Nähe.

Dorfstrasse 23, 8422 Pfungen, Telefon 058 359 47 50, Fax 058 359 47 59  
[www.ekz.ch/eltop](http://www.ekz.ch/eltop), Pikettdienst 0848 888 788



091206



Luca Aeberhard/Marc Kunz verpassten bei den **Schülern A/B** knapp das Podest und Pfungen 2 und 3 mit Gloria Bosshart/Tanja Vollenweider und Rico Nachbur und Patrick Vollenweider zeigten verbesserte Leistungen gegenüber dem letzten Turnier.



**Die Schüler C** (Anfänger) bestritten ihr allererstes Turnier und schlugen sich bravourös. Marco Nachbur/Jari Kern erkämpften sich den zweiten Turnierrang und die Teams Alex Rizzelli/Michi Nachbur und Marc Schifferle/Nico Fries ergatterten ihre allerersten Punkte und Tore.



**Auch in diesem Jahr konnten wiederum Medaillen-Gewinner an den Schweizermeisterschaften geehrt werden.**

In einer sehr schönen Ansprache dankte und ehrte Letizia Bernegger die Leistungen der Sportler und Sportlerinnen. Im Fokus standen Mario Augsburger mit der WM-Teilnahme, SM-Silber und dem Schweizerrekord im Kunstrad-Fahren, Andrea Gyger/Patricia Wild im Zweier-Kunstradfahren (SM-Bronze), Livia Philipp/Seraina Waibel im Zweier-Schüler (SM-Gold), Seraina Waibel (SM-Silber) und Sevi und Beni Waibel (SM-Gold Junioren, SM-Silber U23, Dritte EM-Revanche).

# Theater Winterthur Januar 2010

Vorverkauf Theaterkasse Mo. - Fr. 10 - 12 und 17 - 18.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr  
Tages- / Abendkasse jeweils 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

Tel. 052 267 66 80

## Theater Winterthur Januar 2010

### Leichtes Schauspiel.

**Sa 09. 19.30 Ein Sommernachtstraum** Abo G2

**So 10. 20.00 Komödie in fünf Akten von William Shakespeare** Abo G3

Landestheater Tübingen CHF 15.- bis 45.-

Regie: **Simone Sterr**  
Einführung jeweils 45 Minuten vor Beginn.

### Anderes, Besonderes.

**So 10. 16.00 Theater Winterthur**

Foyer Einführung in die 2. Hälfte der Spielzeit mit Gian Gianotti Eintritt frei  
Rahmenprogramm mit Karin Oehler

**Mo 11. 15.30 Autor/in sein - Autor/in werden - Ruth Schweikert**

Hauptfoyer Lesung am Montagnachmittag CHF 10.-  
Theater Winterthur Schulen freier Eintritt  
Karten vor der Lesung erhältlich. Kein Vorverkauf.

### Leichtes Musiktheater.

**Do 14. 20.00 Alexandre Bis | L'Heure espagnole** Abo L | Theaterverein

**Fr 15. 19.30 Opéra buffe von Bohuslav Martinů |** Abo M3

**So 17. 14.30 Comédie musicale von Maurice Ravel** Abo SN

Theater Biel Solothurn | Sinfonie Orchester Biel SOB CHF 25.- bis 60.-  
Musikalische Leitung: **Harald Siegel** Inszenierung: **Bertalan Bagó**  
In französischer Sprache mit Ubertitelung.

### Anderes, Besonderes.

**So 17. 10.30 Trio Festivo** Abo K10

Foyer Kaffeehaus-Konzert CHF 20.- | 40.-  
Musikalische Leckerbissen von A-Z \*Mit Frühstück ab 9.30

### Grosses Schauspiel.

**Di 19. 19.30 Treppe nach oben** Abo S1

**Mi 20. 19.30 Schauspiel von Tennessee Williams** Abo S2

Theater an der Ruhr CHF 15.- bis 45.-  
Regie: **Roberto Ciulli** Bühne: **Graf-Edzard Habben**  
Einführung jeweils 45 Minuten vor Beginn.

### Anderes, Besonderes.

**Mi 20. 17.00 Theater Winterthur Backstage**

Treffpunkt im Foyer Ein Blick hinter die Kulissen Eintritt frei  
Die Gruppengrösse ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Theatersekretariat Tel. 052 267 50 20

### Grosse Oper.

**Sa 23. 19.30 Fidelio** Abo M1

**So 24. 19.00 Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven** Abo G1

Anhaltisches Theater Dessau CHF 30.- bis 70.-  
Musikalische Leitung: **Antony Hermis** Inszenierung: **Johannes Felsenstein**  
Einführung jeweils 45 Minuten vor Beginn.

### Jazz.

**So 24. 10.30 Dutch Swing College Band** Abo JM

Foyer The Best Dixieland from Europe CHF 20.- | 40.-  
\*Mit Frühstück ab 9.30

### Leichtes Schauspiel.

**Mo 25. 19.30 Was Sie schon immer über Sex wissen wollten, aber nie zu fragen wagten** Abo S3

Nach dem gleichnamigen Film von Woody Allen CHF 15.- bis 45.-  
Württembergische Landesbühne Esslingen  
Regie: **Matthias Thieme** Ausstattung: **Christopher Melching**

### Französisches Schauspiel.

**Mi 27. 19.30 Jocaste Reine** Abo F1

Schauspiel von Nancy Huston CHF 15.- bis 45.-  
Théâtre des Ossees Fribourg | La Comédie de Genève  
Regie: **Gisèle Sallin** Ausstattung: **Jean-Claude De Bemels**  
In französischer Sprache. Einführung (franz.) 45 Minuten vor Beginn.

### Vorverkauf

### Theaterkasse

Mo bis Fr 10-13 und 17-18.30 | Sa 10-13 Uhr  
Tages- / Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
(kein Vorverkauf und kein Umtausch von Abo-Vorstellungen)  
**Telefon 052 267 66 80**

Öffnungszeiten während der Feiertage

Januar 01. 19-20 Abendkasse | 02. 13.30-14.30 Tageskasse | 03. geschlossen

### Winterthur Tourismus

Mo bis Fr 8.30-18.30 | Sa 8.30-16 Uhr, Schalter im Hauptbahnhof

Online-Tickets

**www.theater.winterthur.ch**

Vorverkauf in der Regel jeweils 1 Monat vor der ersten Vorstellung eines Werkes

Theater Winterthur  
Theaterstrasse 6  
CH-8402 Winterthur

Theater  
Winterthur



Landbaire

Stadt Winterthur



# Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminus Pfungen-Neftenbach



## Gottesdienste

### Samstag, 12. Dezember

- 18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi  
(Breitestrasse 10, Neftenbach)
- 18.00 Uhr Eucaristia in lingua italiana

### Sonntag, 13. Dezember

- 10.00 Uhr Hl. Messe

### Mittwoch, 16. Dezember

- 19.00 Uhr Bussfeier mit Messe

### Samstag, 19. Dezember

- 18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### Sonntag, 20. Dezember

- 10.00 Uhr Hl. Messe mit Sybille Wolfensberger  
(Querflöte)

### Donnerstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder
- 22.00 Uhr Musikalische Einstimmung
- 23.00 Uhr «Mitternachtsmesse»

### Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

- 10.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 26. Dezember – Stefanstag

- 10.00 Uhr Hl. Messe

### Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

- 10.00 Uhr Hl. Messe

Keine Werktagsgottesdienste!

### Donnerstag, 31. Dezember – Silvester

- 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
in der Reformierten Kirche, Pfungen

### Freitag, 1. Januar 2010 – Hochfest der Gottesmutter

- 10.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 2. Januar

- 19.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### Sonntag, 3. Januar

- 10.00 Uhr Hl. Messe

#### Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief, «forum»! oder im Internet unter: [www.kath.ch/pfungen](http://www.kath.ch/pfungen)

### Suche für den Fahrdienst zum Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Für den Fahrdienst suchen wir noch Freiwillige. Es geht darum, am Sonntag Interessenten zur Kirche und zurückzufahren.

Bitte melden Sie sich bei E. Guber, Tel. 052 315 23 01.

### Eltern-Kaffee (23. 12.)

Mit Spielmöglichkeit für Kinder

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch 9.30–11.00 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10 in Neftenbach.

### Sternsingen in unserer Pfarrei

In allen Regionen der Schweiz und der ganzen Welt ziehen in den ersten Tagen des Jahres Kinder als Könige verkleidet durch die Dörfer und Städte, um Geld für Kinder zu sammeln, die nicht genug zum Leben haben.

In diesem Jahr sammeln die Sternsinger für Kinder in Senegal. Dort wird besonders der Unterrichtsbesuch und die Gesundheitsfürsorge gefördert, da viele Kinder zum wirtschaftlichen Unterhalt ihrer Familien beitragen müssen.

Aus unserer Gemeinde werden am **10. Januar 2010** wieder die Drei Könige zu Ihnen kommen, wenn Sie sie einladen!

Per E-Mail mit Betreff «**Sternsingen 2010**»  
an «[pfungen@kath.ch](mailto:pfungen@kath.ch)»

Danke, und Gottes Segen fürs neue Jahr!

### PLAYDAY – SPIELNACHMITTAG

#### von 14.00 bis 17.00 Uhr

23. Januar 2010 Chileträff (evang. Kirche, Neftenbach)

27. Februar 2010 Chämi (Breitestrasse 10)

27. März 2010 Chämi (Breitestrasse 10)

Was macht mehr Spass? Alleine zu Hause mit dem Gameboy zu spielen – oder mit anderen Menschen lachen, diskutieren, bluffen, streiten, Spielregeln aushandeln und abändern?

Patrizia und Maurizio Scaramuzza / Agnes und Stefan Weder

### Senioren-Wandergruppe Pfungen–Dättlikon

#### Wanderung vom 19. November 2009 im Klettgau

Zur letzten grösseren Wanderung in diesem Jahr fand sich die Rekordzahl von 35 Teilnehmern auf dem Bahnhof ein. War es, weil die Wanderung als Überraschungswanderung im Jahresprogramm stand und während des Jahres über das Ziel gerätselt wurde? Egal, die Wanderleiter, Anita, Annemarie und Willi freuten sich auf jeden Fall über die grosse Teilnehmerzahl.

Nach der Ankunft in Hallau steuerte Anita auf ein älteres Haus zu und wir hofften doch, dass sie ein Café anvisieren würde. Wir standen vor einer Glasbläserei, wie wir durch die Fensterscheiben sehen konnten. Aha, das war die angekündigte Überraschung. In einem zur Glashütte Mondglas gehörenden Bistro wurde uns zuerst Kaffee serviert. Anschliessend zeigte uns der Inhaber dieser Glashütte, Wolfgang Mengon, in einer 1 ½-stündigen Demonstration, wie aus einem Klumpen flüssigem Glas die schönsten Kunstwerke entstehen. Der Ofen mit dem flüssigen Glas ist ständig 1000 Grad heiss, auch uns wurde es während der Vorführung ziemlich warm. Wer nun an den Energieverbrauch denkt, wurde belehrt, dass Hallau ein eigenes kleines Wasserkraftwerk besitzt. So wie vor 2000 Jahren die alten Römer Glas herstellten, wird auch heute noch das Kunsthandwerk betrieben. Anita durfte an der Glasmacherpfeife das richtige Pusten probieren und brachte eine Kugel in Form, die sie dann mitnehmen durfte.

Nun war Wandern angesagt. An der Bergkirche Hallau vorbei ging es nach Oberhallau, das zwischen zwei Rebhängen eingebettet ist. Im Restaurant Gmaandhuus machten wir Mittagshalt. Plötzlich kam dann auch noch die Sonne zum Vorschein und sie begleitete uns auch noch während der restlichen Wanderung nach Neunkirch.

Hier war unsere Wanderung zu Ende. Wir hatten noch Zeit, das mittelalterliche Städtchen mit seiner rechteckigen Stadanlage zu besichtigen, bevor es wieder via Schaffhausen–Bülach nach Pfungen ging.

Danke an Anita, Annemarie und Willi für die Überraschungswanderung.

Maria Bläsi



**Kirchzettel  
REFORMIERTE  
KIRCHENGEMEINDE  
PFUNGEN**

**Gottesdienste**

**Sonntag, 13. Dezember**

19.00 Uhr Pfr. J. Terdenge, Dinhard, Kanzeltausch

**Sonntag, 20. Dezember**

17.00 Uhr Familienweihnacht.  
«Die Kinderbrücke» ein Spiel mit Liedern und Musik. Gestaltet von den Kolibri-Kindern.  
Mitarbeiter/-innen und Pfrn. S. Bisang

**Donnerstag, 24. Dezember**

17.00 Uhr Vorweihnachtsfeier für kleinere Kinder und ihre Eltern. H. Bachmann, A. Hostettler, Pfrn. S. Bisang

22.30 Uhr Heiligabendgottesdienst.  
«Zum Staunen geboren...»  
Der Singkreis Pfungen singt das Weihnachtsoratorium von H. Schütz,  
K. Higaki, Orgel,  
Pfrn. S. Bisang

**Freitag, 25. Dezember**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Weihnachtstag  
«Einem Stern nachgehen, nur dieses...» Mth. 2,2  
K. Higaki, Orgel, Shoko Myako, Oboe  
Pfrn. S. Bisang. Weihnachtsapéro

**Sonntag, 27. Dezember**

9.30 Uhr Gottesdienst. Pfr. H. P. Cloos, Wiesendangen

**Donnerstag, 31. Dezember**

18.00 Uhr (Zeit beachten!)  
Ökumenischer Vorabendgottesdienst am Silvester  
Offb. 3, 6–8, Gott öffnet die Tür.  
Predigt Pfr. B. Ogbunanwata.  
Musik: K. Higaki, Orgel, T. Kiryu, Trompete,  
Liturgie Pfrn. S. Bisang

**Freitag, 1. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst am Neujahrstag  
Röm. 12,12, «Was durchs Leben trägt», von der Hoffnung und der Geduld, und der Beharrlichkeit.  
Pfrn. S. Bisang. Neujahrspéro

**Sonntag, 3. Januar**

9.30 Uhr Gottesdienst: Bild, Musik, Wort. Pfrn. S. Biang

**Fiire mit de Chliine**

Im März 2010  
Kontakt: Sissi Sturzenegger, 052 301 20 83

**Kolibri Mittagstisch**

Montag, 14. Dezember, 11.00–13.15 Uhr  
im Pfarrhausaal.  
Zeit zum Essen, für eine Geschichte und ein Lied in fröhlicher Gemeinschaft.  
Kosten Fr. 5.–  
Kontakt: Annette Hostettler, 052 315 41 80



**Kolibri am Samstag**

Wiederbeginn nach den Sportferien  
Kontakt: Pfarramt, 052 315 14 30

**Meditation in der Wochenmitte**

Ein Wort zum Nachdenken. Stille, Musik.  
Dauer: eine halbe Stunde.  
Mittwoch, 6. Januar, 9.00 Uhr in der Kirche

**Bücherkafi**

Montag, 12. Januar, 20.00 Uhr im Pfarrhausaal  
Es wird vorgestellt: Die Eismalerin, ein Werk einer isländischen Autorin / Kontakt: 052 315 14 30.

**Notfall-Nummern für  
Pfungen und Dättlikon**



Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

Siehe auch unter: [www.aerzte-winterthur.ch](http://www.aerzte-winterthur.ch)

Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
12. Dez.	C. Graf, Sulz-Rickenbach,	052 320 91 00
13. Dez.	C. Graf, Sulz-Rickenbach,	052 320 91 00
19. Dez.	K. Sauer, Wiesendangen	052 337 11 55
20. Dez.	Fr. B. Meier-Ruf, Pfungen	052 305 03 55
24. Dez.	H. Stiefel, Wiesendangen	052 337 12 05
25. Dez.	H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
26. Dez.	F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
27. Dez.	H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
28. Dez.	M. Eidenbenz, Dinhard	052 336 19 38
29. Dez.	D. Schulthess, Seuzach	052 335 23 23
30. Dez.	M. Sturzenegger, Pfungen	052 305 03 55
31. Dez.	Fr. B. Meier-Ruf, Pfungen	052 305 03 55
1. Januar	W. Baur, Hettlingen	052 316 10 20
2. Januar	M. Maschio Andrist, Rätterschen	052 363 11 72
3. Januar	H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95

Polizei Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

**Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen**

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

**Binde-Strich Erscheinungsdaten 2010**

Ausgabe Nr.	erscheint am Freitag	Redaktionsschluss Mittwoch, 18:00 Uhr
01	8. Januar 2010	Mi. 30. Dezember 2009
02	12. Februar 2010	3. Februar 2010
03	12. März 2010	3. März 2010
04	16. April 2010	7. April 2010
05	14. Mai 2010	5. Mai 2010
06	11. Juni 2010	2. Juni 2010
07	9. Juli 2010	30. Juni 2010
08	13. August 2010	4. August 2010
09	10. September 2010	1. September 2010
10	15. Oktober 2010	6. Oktober 2010
11	12. November 2010	3. November 2010
12	10. Dezember 2010	1. Dezember 2010
01/2011	14. Januar 2011	5. Januar 2011

Einsendungen und Inserate senden an: [bindestrich@bluewin.ch](mailto:bindestrich@bluewin.ch) oc



**SPITEX**  
Neftenbach - Pfungen - Dättlikon

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon  
Dorfstrasse 20  
8422 Pfungen  
Tel. 052 315 12 12  
Fax 052 315 49 42  
E-Mail [spitex-mpd@bluewin.ch](mailto:spitex-mpd@bluewin.ch)

**Sprechstunde Dättlikon am 8. Januar 2010!**

Der erste Freitag im neuen Jahr ist ein Feiertag. Die Sprechstunde in Dättlikon findet deshalb am 8. Januar 2010 statt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute zum Jahreswechsel und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr!

## Veranstaltungskalender Pfungen

### Frauenriege

11. Dezember, Fr, Schlusshock, Restaurant Schlosshof

### Männerriege

12. Dezember, Sa, 19 Uhr, Schlusshock Seniorenriege, Restaurant Schlosshof

### Jugi

12. Dezember, Sa, Schlussturnen, MZH Seebel

18. Dezember, Sa, Waldweihnacht

### Gemeindeverein

13. Dezember, So, 17.00–19.00 Uhr, Weihnachtskonzert, katholische Kirche Pfungen

2. Januar, Sa, 10.30–12.00 Uhr, Neujahrsapéro, Singsaal Seebel

### Frauenriege

14. Dezember, Mo, Adventspaziergang, Pfungen

### Elternverein/ELKI

14. Dezember, Mo, Weihnachtsgeschenke basteln (ohne Mütter für Kinder ab 2 J.)

21. Dez. 2009 bis 3. Januar 2010 kein ELKI (Weihnachtsferien)

4. Januar, Kronen

11. Januar, Korkmännli

### Frauenchor

14. Dezember, Mo, Schlusshock, Restaurant Löwen

### Volkstanz

15. Dez., Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

### Sunneschirmli Kinderhüte

18. Dezember, Fr, 8.30–11.30 Uhr, Schulhaus Dorfstrasse

8. Januar, Fr, 8.30–11.30 Uhr, Schulhaus Dorfstrasse

### Musikverein

18. Dezember, Fr, 19.30 Uhr, Schlussabend, Rest. Schlosshof

16. Januar, Sa, 19.30 Uhr, Diaabend, Singsaal Seebel

### Forst / Christbaumverkauf

19. Dezember, Sa, 11–13 Uhr, Christbaumverkauf, Hagenwis vis-à-vis Salthof, siehe auch Informationen auf Seite 3

### RMV

19. Dezember, Sa, 14.00–18.00 Uhr, Jahresendtreffen

### Damenriege / Turnverein

19. Dezember, Sa, Schlussturnen + Hock, MZH Seebel

### Singkreis

24. Dezember, Do, 22.30 Uhr, Mitwirkung im Gottesdienst, reformierte Kirche

### SVP

28. Dezember, Schlusshock

### MeVino Weine & Delikatessen GmbH

31. Dezember, Do, ab 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Neujahrsapéro, im Ladenlokal

### Pro-Senectute-Mittagstisch

6. Januar, Mittwoch, 11.45–14.00 Uhr, Restaurant Schlosshof, Kosten Fr. 15.–, Anmeldung bis spätestens 18 Uhr am Vorabend bei Margrit Nachbur, Tel. 052 315 29 93

Übernächster Mittagstisch, 3. Februar, Pfarrhaus Hinterdorf

### Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

7. Januar, Donnerstag, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus, Rückfahrt ca. 16.15 Uhr, Anmeldung bis am Vortag:

Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84, nehmen Ihre Anmeldung gerne entgegen.

Am besten zwischen 11.30–13.00 Uhr oder 18.00–20.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 9.–

### Schützenverein

9. Januar, Sa, 13.30–16.00 Uhr, Winterschiessen

Dättlikon/Neftenbach/Pfungen, Schützenhaus Dättlikon

9. Januar, Sa, 13.30–16.00 Uhr Winterschiessen Oberembrach / Pfungen, Schützenhaus Oberembrach

### Alpenclup / Musikverein

16. Januar, Sa, 19.30 Uhr, Diaabend, Singsaal Seebel

## Veranstaltungskalender Dättlikon

### Elternrat

12. Dezember, Sa, 9.00–12.00 Uhr, Kerzenziehen für Gross und Klein, Kaffee und Kuchen, im Schulhaus

### Gasthof Traube

16. bis 20. Dezember, Fonduewoche

### Männerriege

17. Dezember, Do, Kegelabend

### Schule

18. Dezember, letzter Schultag

4. Januar, Mo, Schulbeginn

### Bibliothek

19. Dezember, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

### Reformierte Kirchgemeinde

20. Dezember, So, Kinderweihnachtsfeier

24. Dezember, Do, Gottesdienst zum Heligabend

25. Dezember, Fr, Weihnachtsgottesdienst mit Chor

31. Dezember, Do, Silvestergottesdienst

### Kirchenchor

25. Dezember, Fr, Singen im Weihnachtsgottesdienst

### Jodelchörli

31. Dezember, Do, Singen im Silvestergottesdienst

### Pro-Senectute-Mittagstisch für Senior/-innen

14. Januar, Do, 11.45 Uhr im Restaurant Traube

Wünsche, An- oder Abmeldungen spätestens bis am Vorabend an Catherine Rauber, Tel. 052 315 36 62

### Schützenverein

16. Januar, Sa, 13.30–16.00 Uhr, Winterschiessen

Pfungen/Neftenbach/Dättlikon, in Dättlikon

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

### Mütter- und Väterberatung

24. Dezember, Do, fällt aus, Heiligabend

14. Januar, Do, 14.00–16.00 Uhr, reformiertes Pfarrhaus Pfungen

### Feuerwehrverein

7. Januar, Do, Stamm



**Das Binde-Strich-Team wünscht Ihnen frohe und besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr**

### Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1850 Exemplare/Erscheint monatlich

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84–5296–6

**Redaktionsteam:** Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc), Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

**Auswärts-Abonnemente:** Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung, Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

**E-Mail:** bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck abliefern oder per Mail übermitteln (am besten im Textformat ohne Zeilenwechsel).

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortlicher Redaktor für diese Ausgabe:**

Markus Benz, Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:**

Doris Güntner, Tel. 052 315 61 30

**Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:**

**Mittwoch, 30. Dezember 2009, 18.00 Uhr**